

## 10-Punkte

### Für ein familien- und fahrradfreundliches Lübbecke



INITIATIVE  
**PRO**  
FAHRRAD  
Lübbecke

1. Lübbecke muss verkehrlich so gestaltet werden, dass sich Kinder und Jugendliche sicher, angstfrei und selbständig mit dem Rad oder zu Fuß bewegen können. Der eigenständige Weg zur Schule und zu Freizeitaktivitäten muss wieder Teil des Erwachsenwerdens sein und die Selbständigkeit und Gesundheit von Kindern stärken.
2. Nicht ein gesunder, erwachsener Mensch soll Maßstab der Verkehrs- und Raumplanung sein, sondern junge Menschen, Kinder in Begleitung von Erwachsenen, Senior\*innen, Lastenradfahrende, Menschen mit Handicap etc.
3. Straßen müssen wieder als Lebensraum und nicht nur als Verkehrsfläche begriffen werden.
4. Wir fordern eine Verkehrsgestaltung, die intuitiv ist und damit automatisch bei allen ein rücksichtsvolles und fehlerverzeihendes Verhalten erzeugt. Erst so kann für ein hohes Maß an Sicherheit gesorgt werden.
5. Dem Rad- und Fußverkehr muss mehr Platz eingeräumt werden. Die gesamte Stadt benötigt ein durchgehendes, gut durchdachtes und praktikables Radverkehrsnetz. Die Ortsteile müssen durch baulich getrennte Fahrradwege angebunden sein, die auch ein höheres Tempo für Pendelnde ermöglichen. Innerstädtisch muss ein besonderes Augenmerk auf sichere und durchgehende Wege zu Schulen und KiTas gelegt werden.
6. Wir brauchen max. Tempo 30 km/h auf allen kommunalen Straßen und im Umkreis von 250 Metern um Schulzufahrten herum Spielstraßen.
7. Gefahrenstellen müssen systematisch erkannt und sukzessive abgebaut werden.
8. Es muss mehr und sichtbar kommuniziert werden, dass Radfahrende gleichberechtigte und erwünschte Verkehrsteilnehmende sind. Dazu gehören Radaufstellstreifen an allen kommunalen Straßen vor Kreuzungen, insbesondere vor den Bundesstraßen, und Fahrrad-Piktogramme auf Fahrbahnen.
9. Grundlage der Straßenplanung muss der gewünschte Verkehr von morgen sein, nicht der Status Quo. Lübbecke muss jetzt die Weichen für die Umsetzung des nordrhein-westfälischen Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetzes stellen, um seinen Beitrag dazu zu leisten, den Radverkehrsanteil auf 25% zu erhöhen.
10. Es braucht ein klares Bekenntnis der Stadt Lübbecke für die familien- und fahrradfreundliche Gestaltung der Stadt inkl. Festsetzung eines jährlichen Budgets dafür und Benennung eines/einer Radverkehrsbeauftragten.

Lübbecke, 23.03.2022

Initiative pro Fahrrad Lübbecke e.V.  
c/o Dr. Petra Spona  
In der Landwehr 1, 32312 Lübbecke  
Telefon: 05741-2398268  
Mobil: 0176-82170457

Email: [info@pro-fahrrad-lk.de](mailto:info@pro-fahrrad-lk.de)  
Website: [www.pro-fahrrad-lk.de](http://www.pro-fahrrad-lk.de)  
Facebook: Initiative Pro Fahrrad Lübbecke  
Instagram: [pro\\_fahrrad\\_lk](https://www.instagram.com/pro_fahrrad_lk)  
Instagram: [criticalmass.luebbecke](https://www.instagram.com/criticalmass.luebbecke)  
<https://www.komoot.de/user/2613536797461>  
Handy-Nr. für Social Media: 01573-3319305